

**Das Flüchtlingszentrum Hamburg besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. Februar 2019, eine Stelle in Vollzeit als**

## **Flüchtlingsberater (m/w/x) mit Mitarbeit im Projekt CoRe (#FZ119)**

Das Flüchtlingszentrum Hamburg bietet für Asylsuchende, DuldungsinhaberInnen, Menschen ohne Papiere und andere Migrantinnen und Migranten in Hamburg persönliche und umfassende Beratung zu asyl- und ausländerrechtlichen Fragen und hilft bei der individuellen Klärung von Perspektiven. Das Flüchtlingszentrum Hamburg berät klientInnenzentriert und ergebnisoffen u.a. zum Spracherwerb, zu Arbeit und Qualifizierung, zur Rückkehrförderung sowie – für Menschen ohne Aufenthaltsstatus - zur medizinischen Versorgung und zur Kita-Betreuung. Träger des Flüchtlingszentrums sind die Landesverbände der Arbeiterwohlfahrt, des Deutschen Roten Kreuzes und der Caritas.

Die hier ausgeschriebene Tätigkeit erfolgt jeweils ca. zur Hälfte in verschiedenen Beratungsbereichen des Flüchtlingszentrums Hamburg und im EU-geförderten Projekt zur freiwilligen Rückkehr „CoRe“ (Competent Return), hier insbesondere in der Durchführung einer Evaluierung zum Thema freiwillige Rückkehr.

Die Rückkehrberatung des Flüchtlingszentrums zeichnet sich durch die Grundsätze der Menschenwürde und Hilfe zur Selbsthilfe sowie durch KlientInnenzentriertheit, Ergebnisoffenheit und Neutralität aus. Wir unterstützen interessierte Menschen dabei, eine informierte Entscheidung zu treffen und beraten sie zu Möglichkeiten der Rückkehr- und Reintegrationsförderung.

---

### **Ihre wichtigsten Aufgaben**

- KlientInnen-Beratungen in verschiedenen Beratungsbereichen des Flüchtlingszentrums (Einzel- und Gruppenberatung, Case Management-Arbeit, Dokumentations- und Berichtswesen zur Beratung, Begleitung und Vermittlung, Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen und Behörden, Mitwirkung an internen Fallbesprechungen und fachlichen Aktivitäten)
- Evaluation im Projekt CoRe zur freiwilligen Rückkehr (u.a. Entwicklung des Evaluationskonzepts, Entwicklung von geeigneten Datenerhebungs- und -auswertungsinstrumenten, Durchführung der Datenerhebung und -auswertung, teaminterne Koordination der Evaluation)
- Verfassen des Evaluationsberichts und des aus dem Projekt CoRe entstehenden Leitfadens
- Mitwirkung an der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Vernetzungstreffen
- Mitwirkung an der Schnittstellen-, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit im Projekt CoRe

---

### **Ihre wichtigsten fachlichen Voraussetzungen**

- B.A. Soziale Arbeit oder Diplom in Sozialpädagogik bzw. Sozialarbeit (FH) oder vergleichbare Qualifikation mit Bezug zum Aufgabenbereich Migration und Integration sind Voraussetzung für eine Einstellung
- Beratungserfahrung in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern, v.a. Asyl und Migration
- Überblick über die Strukturen des Regelsystems in den Bereichen Asyl und Migration
- Beherrschen sozialpädagogischer Methoden und Verfahren wie Case Management
- Erfahrung in der Evaluation von Projektergebnissen
- Fachkenntnisse in qualitativen (und quantitativen) Evaluationsmethoden

- 
- Vorkenntnisse in den Bereichen Rückkehrförderung und Reintegration sind von Vorteil
  - Erfahrung im Verfassen von längeren (wissenschaftlichen) Texten
  - Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift; fortgeschrittene Fremdsprachenkenntnisse mindestens in Englisch; weitere Sprachkenntnisse in den Sprachen Arabisch, Dari/Farsi oder Tigrinja sind von Vorteil
  - Sehr gute PC- und MS-Office-Anwenderkenntnisse

---

**Wichtige Kompetenzen, die wir von Ihnen erwarten**

- Hohes logisches und analytisches Denkvermögen sowie eine schnelle Auffassungsgabe
- Besonders hohes Verantwortungsbewusstsein
- Überdurchschnittliches Organisationgeschick, Selbst- und Zeitmanagement
- Ausgeprägt hohe Arbeitsdisziplin und Zuverlässigkeit, hervorragende Termintreue
- Sensibilität für politische Diskurse
- Sorgfältige, strukturierte, systematische, selbständige und effiziente, sachzielorientierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Sozial- und interkulturelle Kompetenz, diplomatisches Geschick
- Hohe Belastbarkeit, ausgeprägte Resilienz und professionelle Abgrenzung
- Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zu mehrtätigen Reisen im In- und ggf. im Ausland

---

**Ihre Vorteile**

- Es erwartet Sie eine interessante, vielseitige, sehr anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe in einem sehr engagierten und kollegialen multikulturellen Team
- Sie erhalten Supervision und Möglichkeiten der Fortbildung
- Die Stelle wird vergütet in Anlehnung an den TV-L Hamburg nach Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen je nach Qualifikation und Vorerfahrung

---

Die Dauer der Stellenbesetzung ist zunächst bis 31.12.2019 befristet; eine Zusammenarbeit während der gesamten Laufzeit des Projekts und darüber hinaus ist wünschenswert.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter Angabe der Chiffre #FZ119 mit einem aussagekräftigen Bewerbungs- und Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnissen; gerne auch mit weiteren aufschlussreichen Unterlagen. Bitte übersenden Sie uns **Ihre vollständigen Unterlagen ausschließlich im Format .pdf** auf elektronischem Wege **bis zum 13.01.2019**. Wir danken für Ihr Verständnis, dass wir postalische Bewerbungen leider nicht bearbeiten können.

**Senden Sie Ihre Bewerbungsmail bitte an [bewerbung@fz-hh.de](mailto:bewerbung@fz-hh.de) .**

**Arbeitsort** ist das Flüchtlingszentrum Hamburg, Adenauerallee 10, 20097 Hamburg.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten – ausschließlich zum Zweck Ihrer Bewerbung – verarbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Ihre Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

[www.fz-hh.de](http://www.fz-hh.de)